

Sorghum-Hirse: mehr als nur eine „Alternative“

Pflanzenbauliche Alternativen rücken aufgrund der Klimaveränderung immer mehr in den Fokus der heimischen Landwirtschaft.

Patrick Falkensteiner

Hirsens sind Kulturpflanzen, die ihren Ursprung im Mittelmeerraum und den südlichen Ländern Asiens haben. Jährlich werden weltweit etwa 90 Millionen Tonnen geerntet. Vor allem in Afrika und Asien ist Hirse heute noch eine der wichtigsten Getreidepflanzen in der Ernährung und wird als Brei- und Brotfrucht (Fladenbrot) verwendet.

Neuerdings wird Hirse auch im Müsli oder Joghurt in heimischen Supermärkten angeboten.

In Österreich werden ca. 7.500 Hektar Hirsen angebaut. Der Großteil der Ernte findet sich hierbei in Futtermitteln (Schweine- oder Vogelfutter) wieder.

Pflanzenbauliche Versuche – Landessortenversuche

Die Boden.Wasser.Schutz.Beratung führt auch heuer wieder Landessortenversuche mit Sorghum-Hirse durch. Dabei wer-



Am Versuchsstandort in Hirsching gibt es eine Vielzahl von Hirsesorten.

BWSB/Falkensteiner

den verschiedene Sorten auf unterschiedlichen Standorten in Oberösterreich getestet und mittels Kerndrusch auf Ertrag ausgewertet. Nicht jede Sorte ist für den Anbau auf oberösterreichischen Böden geeignet. Besonders auf leichteren Böden kann die Hirse ihre Vorzüge besser ausspielen und liefert auch in Trockenjahren stabile

Erträge. Den vollständigen Versuchsbericht mit den besten Sorten aus dem Jahr 2020 gibt es bald im Versuchsportaal der Landwirtschaftskammern auf lko.at/Versuche.

■ Nähere Infos bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902 1426 oder www.bwsb.at.

Sorghum-Hirsens sind:

- eine Alternative in Trockengebieten
- gute Gülleverwerter
- starke Stickstoff- (N) Zehrer
- eine mögliche Lösung zur Auflockerung einseitiger Fruchtfolgen, zB bei Maiswurzelbohrergefahr
- mit herkömmlicher Technik zu produzieren
- in der Schweinefütterung einsetzbar (Sojaeinsparungen möglich)
- bei der UBB-Maßnahme nicht dem Getreide-Maisanteil unterzuordnen
- selbstverträglich
- ein glutenfreies Nahrungsmittel und somit auch für Allergiker geeignet



Mit Beratung
zum Erfolg

lk Landwirtschaftskammer
Oberösterreich

lk-online
www.ooe.lko.at

lk-facebook
www.facebook.com/landwirtschaftskammerooe

lk-newsletter
www.ooe.lko.at/newsletter

Bodenforum Österreich 2020 digital

Böden sind das fundamentale Element funktionierender Ökosysteme. Dementsprechend wichtig ist die optimale und nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Böden Österreichs.

Im Fokus der von 9. bis 10. November stattfindenden „Kooperationsveranstaltung – Bodenforum Österreich 2020“ stehen Herausforderungen für die Digitalisierung im ländlichen Raum, die nachhaltige und ressourcenschonende land- und forstwirtschaftliche Nutzung, sowie digitale Tools und die dazu notwendigen Datengrundlagen zur Unterstützung.

■ Details: www.bodenforum.at. Die Anmeldung für das Online-Webinar ist bis 23. Oktober auf www.zukunftsraumland.at/ anmelden/9617 möglich.

Netzwerk Zukunftsraum Land

Grundwasserspiegel bereits über Normalwert

„Durch den nassen und regenreichen August setzte sich der Trend der steigenden Grundwasserspiegel fort und in einzelnen Gebieten liegen diese jetzt bereits über dem langjährigen Mittel. Diese Entwicklung ist überaus positiv zu sehen“, so Landesrat Wolfgang Klinger. Die Niederschlagsmonatssumme lag im OÖ-Schnitt mit 139 Prozent über der Normalzahl.

■ Mehr Informationen gibt es unter www.land-oberoesterreich.gv.at/hydro.

Land OÖ